

Andreas Eschbach



DIE HAARTEPPICHKNÜPFER

Lübbe Audio 2012 w 4 CDs (300 min) w 16,99 Euro 🧠 💨 🥨 ISBN 978-3-785746868 w ab 14 Jahren

E in Haarteppich. Das Lebensziel vieler Männer auf unzähligen Planeten. Aus dem Haar ihrer Frauen

und Töchter knüpfen sie im Laufe eines Lebens einen einzigen Teppich. Sein Verkauf finanziert das Leben der kommenden Generation, deren männlicher Vertreter wiederum für die Nachkommen knüpft. Gesendet werden diese Teppiche an den Kaiser, jenen gottgleichen Mann, den kaum jemand einmal sah, der doch der Legende nach unsterblich ist. In seinem Palast werden die Teppiche aufgehängt. Seit Jahrtausenden hat sich daran nichts geändert. Doch eines Tages kommt es zur Revolte, der Kaiser stirbt – und in seinem Palast wird kein einziger Haarteppich gefunden...

Eine spannende Geschichte, sehr stimmungsvoll gelesen von Synchronsprecher Sascha Rotermund, der Charakteren, Handlungen und Schauplätzen gekonnt individuelle Stimmung einzugeben vermag. Umso schneller sind fünf Stunden Hörvergnügen vorbei. Erinnert man sich an jüngste Sci-Fi-Projekte Eschbachs, etwa den " Herrn aller Dinge oder die " Black Out-Triologie, mögen diese Kürze (trotz bearbeiteter Hörfassung), aber auch die im Gesamtblick recht simpel gestrickte Story zunächst verwundern. Nach kurzer Recherche ist dies indessen rasch geklärt: Die Erzählung weist zurück ins Jahr 1985, damals noch in Form einer Kurzgeschichte; zehn Jahre später wurde sie zum Buch – und nach einer Preisauszeichnung Andreas Eschbachs Karriereeinstieg. Als rund 300 Seiten starkes Taschenbuch gab Bastei Lübbe die Geschichte 2005 neu heraus; jetzt ist sie bei Lübbe Audio als Hörbuch erschienen. Der schmalen Pappschachtel ist allerdings kein Booklet beigegeben, das über solche Hintergründe informieren würde; da hätte man für hochgegriffene 17 Euro mehr erwarten dürfen als Bewerbung anderer Hörbücher.

Dennoch: Eine hörenswerte kleine Geschichte aus dem Sci-Fi-Universums des deutschen Bestseller-Autors, die für einige Stunden zu unterhalten weiß.

www.alliteratus.com • www.facebook.com/alliteratus